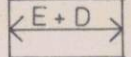
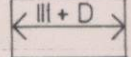


ERGÄNZUNGEN ZUM BEBAUUNGSPLAN AM BAHNHOF

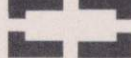
PLANLICHE FESTSETZUNGEN

Zu 2.0 Maß der baulichen Nutzung

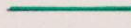
2.1  Erdgeschoss + ausgebauter Dachstuhl
(ausgebauter Dachstuhl als Voll-
geschoss zulässig)
GRZ = 0,4 GFZ = 0,5

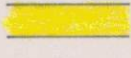
2.4  Erdgeschoss + 2 Obergeschosse
+ ausgebauter Dachstuhl
(ausgebauter Dachstuhl als Voll-
geschoss zulässig)
GRZ = 0,4 GFZ = 1,0

Zu 3.0 Geltungsbereich, Baugrenzen, Verkehrsflächen,
Grünflächen

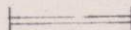
3.1.1  Geltungsbereich des Deckblattes

3.2  Baugrenze (blau)
Par. 23 Abs. 1 und 2 BauNVO

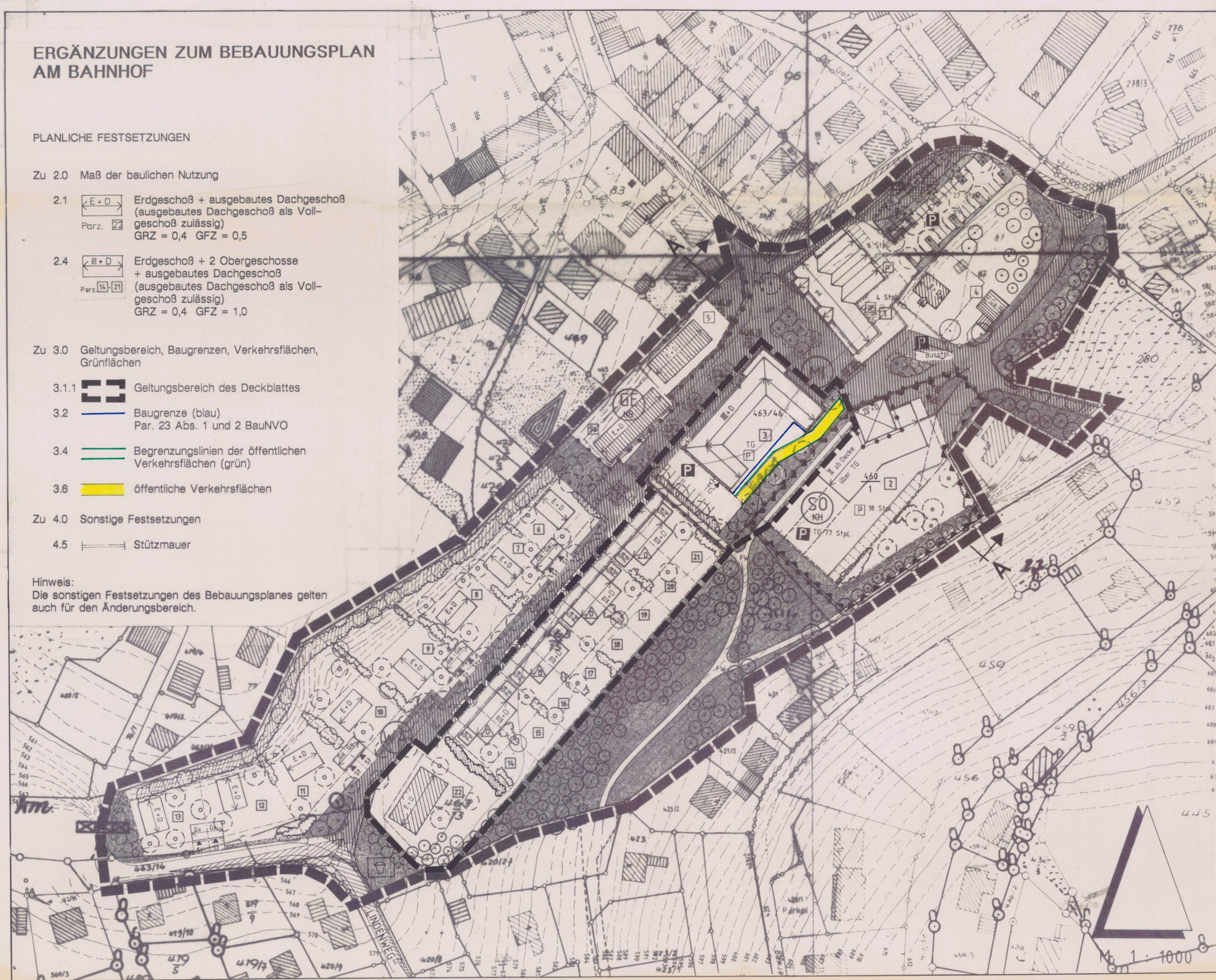
3.4  Begrenzungslinien der öffentlichen
Verkehrsflächen (grün)

3.6  öffentliche Verkehrsflächen

Zu 4.0 Sonstige Festsetzungen

4.5  Stützmauer

Hinweis:
Die sonstigen Festsetzungen des Bebauungsplanes gelten
auch für den Änderungsbereich.

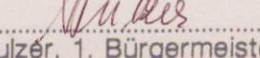


VERFAHRENSVERMERKE

1. ÄNDERUNGSBESCHLUß

Der Marktgemeinderat hat in der Sitzung vom 17. 07. 1991
und 30. 07. 1991 die Änderung des Bebauungsplanes be-
schlossen.
Der Änderungsbeschluß wurde am 13. 09. 1991 ortsüblich
bekanntgemacht.

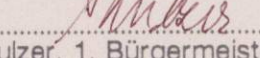
Falkenstein, den 13. 09. 1991


Kulzer, 1. Bürgermeister

2. AUSLEGUNG

Der Entwurf der Bebauungsplanänderung mit Begründung in
der Fassung vom 16. 09. 1991 wurde gemäß Par. 3 Abs. 2
BauGB in der Zeit vom 24. 10. 1991 bis 25. 11. 1991 öf-
fentlich ausgelegt.

Falkenstein, den 26. 11. 1991


Kulzer, 1. Bürgermeister

3. ERNEUTE AUSLEGUNG

Der Entwurf der Bebauungsplanänderung mit Begründung in
der Fassung vom 05. 12. 1991 wurde gemäß Par. 3 Abs. 2
BauGB in der Zeit vom 27. 01. 1992 bis 27. 02. 1992 öf-
fentlich ausgelegt.

Falkenstein, den 28. 02. 1992


Kulzer, 1. Bürgermeister

4. SATZUNG

Der Marktgemeinderat Falkenstein hat mit Beschluß vom 05.
03. 1992 die Bebauungsplanänderung gemäß Par. 10 BauGB
in der Fassung vom 05. 12. 1991 als Satzung beschlossen.

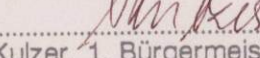
Falkenstein, den 05. 03. 1992


Kulzer, 1. Bürgermeister

5. ANZEIGE DER BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG

Das Landratsamt Cham hat mit Schreiben vom 30. 03. 1992
Az. 50-610-B.Nr.7.1.6.1 gemäß Par. 11 Abs. 3 BauGB er-
klärt, daß eine Verletzung von Rechtsvorschriften nicht gel-
tend gemacht wird.

Falkenstein, den 03. 04. 1992


Kulzer, 1. Bürgermeister

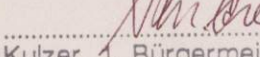
6. INKRAFTTRETEN

Die angezeigte und vom Landratsamt Cham nicht bean-
standete Bebauungsplanänderung wurde am 03. 04. 1992
gemäß Par. 12 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.
Die Bebauungsplanänderung mit Begründung wird seit die-
sem Tage zu den üblichen Dienststunden im Rathaus in
Falkenstein, Zimmer 11 zu jedermanns Einsicht bereitge-
halten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft ge-
geben.

Mit der Bekanntmachung tritt die Bebauungsplanänderung in
Kraft.

Auf die Rechtsfolgen des Par. 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 so-
wie Abs. 4 BauGB und der Par. 214 und 215 BauGB ist
hingewiesen worden.

Falkenstein, den 03. 04. 1992


Kulzer, 1. Bürgermeister

PRÄAMBEL

Aufgrund der Par. 2 Abs. 1, 9 und 10 des Baugesetzbuches i.d.F. vom
08. 12. 1986 (BGBl. I S. 2253) i.V.m. Art. 23 ff der Gemeindeordnung
für den Freistaat Bayern sowie Art. 91 der Bayer. Bauordnung erläßt der
Marktgemeinderat Falkenstein folgende

Satzung:

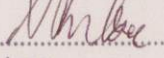
Par. 1

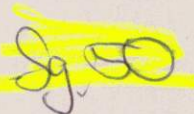
Die 1. Änderung des Bebauungsplanes für das Gebiet "Am Bahnhof" in der
Planfassung vom 05. 12. 1991 ist beschlossen.

Par. 2

Die Festsetzungen der Bebauungsplanänderung – Planzeichen und textliche
Festsetzungen mit den örtlichen Bauvorschriften – werden mit der Bekannt-
machung der Durchführung des Anzeigeverfahrens und der öffentlichen
Auslegung rechtsverbindlich.

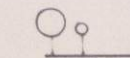
Falkenstein, den 05. 03. 1992


Kulzer
1. Bürgermeister

B.Nr. 7.1.6.1
Bestandskraft: "04.92"


BEBAUUNGSPLAN AM BAHNHOF – DECKBLATT NR. 1 –

Gemeinde: Markt Falkenstein
Landkreis: Cham
Reg.-Bezirk: Oberpfalz

 MKS - PLANUNGSBÜRO
STÄDTEBAU GRÜNPLANUNG HOCHBAU

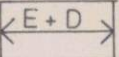
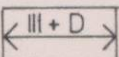
LINDENSTR. 34 844 STRASSKIRCHEN TEL 09424/1258 FAX 8176

STRASSKIRCHEN, DEN 16.09.1991, GEÄNDERT 5.12.1991

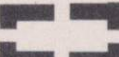
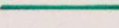
ERGÄNZUNGEN ZUM BEBAUUNGSPLAN
AM BAHNHOF

PLANISCHE FESTSETZUNGEN

Zu 2.0 Maß der baulichen Nutzung

- 2.1  Erdgeschoss + ausgebautes Dachgeschoß
(ausgebautes Dachgeschoß als Voll-
geschoß zulässig)
GRZ = 0,4 GFZ = 0,5
Parz. 22
- 2.4  Erdgeschoss + 2 Obergeschosse
+ ausgebautes Dachgeschoß
(ausgebautes Dachgeschoß als Voll-
geschoß zulässig)
GRZ = 0,4 GFZ = 1,0
Parz. 14-21

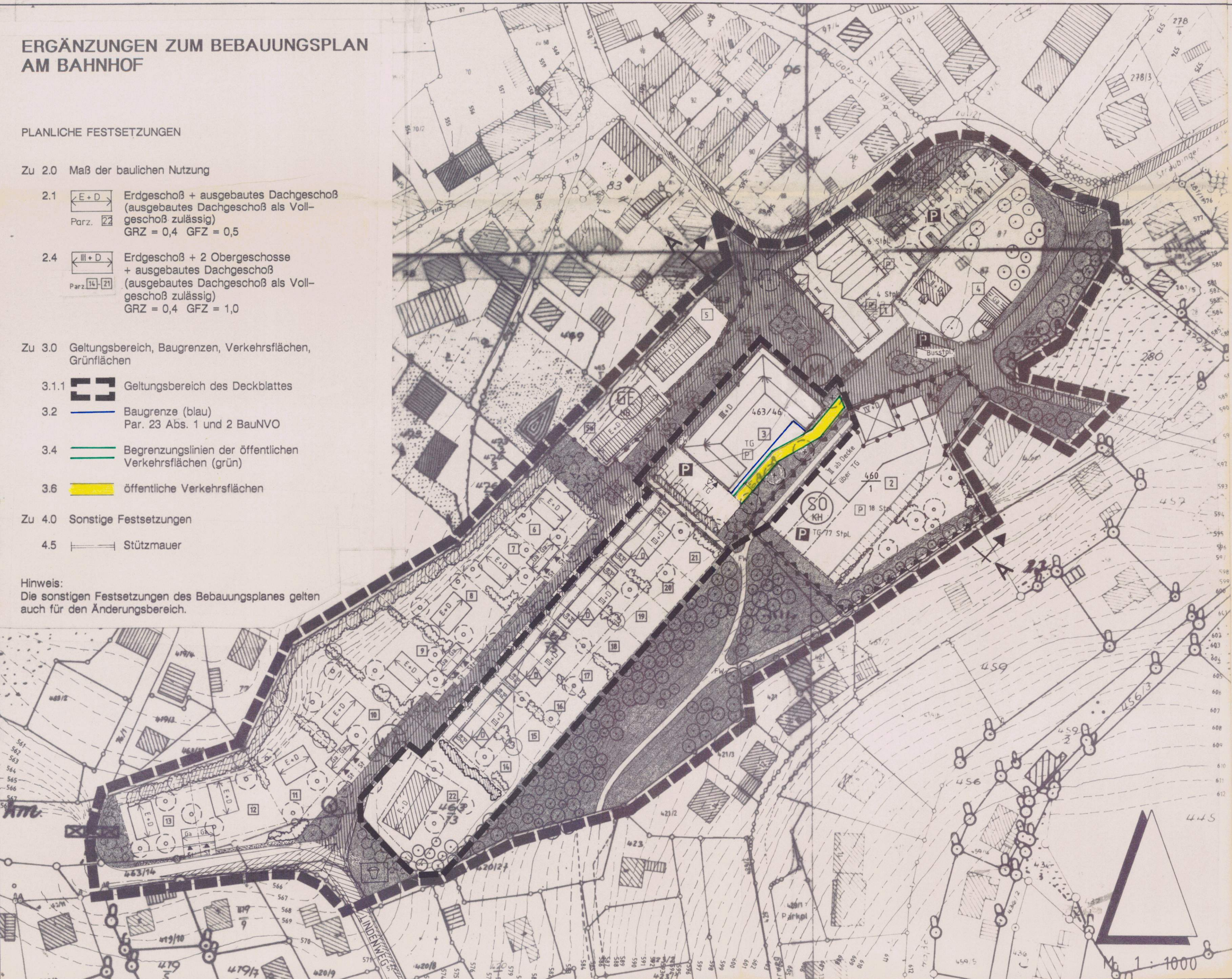
Zu 3.0 Geltungsbereich, Baugrenzen, Verkehrsflächen,
Grünflächen

- 3.1.1  Geltungsbereich des Deckblattes
- 3.2  Baugrenze (blau)
Par. 23 Abs. 1 und 2 BauNVO
- 3.4  Begrenzungslinien der öffentlichen
Verkehrsflächen (grün)
- 3.6  öffentliche Verkehrsflächen

Zu 4.0 Sonstige Festsetzungen

- 4.5  Stützmauer

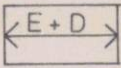
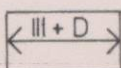
Hinweis:
Die sonstigen Festsetzungen des Bebauungsplanes gelten
auch für den Änderungsbereich.



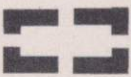
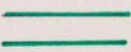
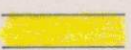
ERGÄNZUNGEN ZUM BEBAUUNGSPLAN AM BAHNHOF

PLANLICHE FESTSETZUNGEN

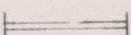
Zu 2.0 Maß der baulichen Nutzung

- 2.1  Erdgeschoß + ausgebautes Dachgeschoß
(ausgebautes Dachgeschoß als Voll-
geschoß zulässig)
GRZ = 0,4 GFZ = 0,5
Parz. 
- 2.4  Erdgeschoß + 2 Obergeschosse
+ ausgebautes Dachgeschoß
(ausgebautes Dachgeschoß als Voll-
geschoß zulässig)
GRZ = 0,4 GFZ = 1,0
Parz. 

Zu 3.0 Geltungsbereich, Baugrenzen, Verkehrsflächen, Grünflächen

- 3.1.1  Geltungsbereich des Deckblattes
- 3.2  Baugrenze (blau)
Par. 23 Abs. 1 und 2 BauNVO
- 3.4  Begrenzungslinien der öffentlichen
Verkehrsflächen (grün)
- 3.6  öffentliche Verkehrsflächen

Zu 4.0 Sonstige Festsetzungen

- 4.5  Stützmauer

Hinweis:

Die sonstigen Festsetzungen des Bebauungsplanes gelten auch für den Änderungsbereich.

PRÄAMBEL

Aufgrund der Par. 2 Abs. 1, 9 und 10 des Baugesetzbuches i.d.F. vom 08. 12. 1986 (BGBl. I S. 2253) i.V.m. Art. 23 ff der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern sowie Art. 91 der Bayer. Bauordnung erläßt der Marktgemeinderat Falkenstein folgende

S a t z u n g :

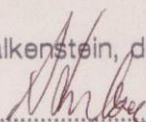
Par. 1

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes für das Gebiet "Am Bahnhof" in der Planfassung vom 05. 12. 1991 ist beschlossen.

Par. 2

Die Festsetzungen der Bebauungsplanänderung – Planzeichen und textliche Festsetzungen mit den örtlichen Bauvorschriften – werden mit der Bekanntmachung der Durchführung des Anzeigeverfahrens und der öffentlichen Auslegung rechtsverbindlich.

Falkenstein, den 05. 03. 1992


.....
Kulzer

1. Bürgermeister



VERFAHRENSVERMERKE

1. ÄNDERUNGSBESCHLUß



Der Marktgemeinderat hat in der Sitzung vom 17. 07. 1991 und 30. 07. 1991 die Änderung des Bebauungsplanes beschlossen.

Der Änderungsbeschluß wurde am 13. 09. 1991 ortsüblich bekanntgemacht.

Falkenstein, den 13. 09. 1991

Kulzer
.....
Kulzer, 1. Bürgermeister

2. AUSLEGUNG



Der Entwurf der Bebauungsplanänderung mit Begründung in der Fassung vom 16. 09. 1991 wurde gemäß Par. 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 24. 10. 1991 bis 25. 11. 1991 öffentlich ausgelegt.

Falkenstein, den 26. 11. 1991

Kulzer
.....
Kulzer, 1. Bürgermeister

3. ERNEUTE AUSLEGUNG



Der Entwurf der Bebauungsplanänderung mit Begründung in der Fassung vom 05. 12. 1991 wurde gemäß Par. 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 27. 01. 1992 bis 27. 02. 1992 öffentlich ausgelegt. -

Falkenstein, den 28. 02. 1992

Kulzer
.....
Kulzer, 1. Bürgermeister

4. SATZUNG



Der Marktgemeinderat Falkenstein hat mit Beschluß vom 05. 03. 1992 die Bebauungsplanänderung gemäß Par. 10 BauGB in der Fassung vom 05. 12. 1991 als Satzung beschlossen.

Falkenstein, den 05. 03. 1992

.....
Kulzer, 1. Bürgermeister

5. ANZEIGE DER BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG



Das Landratsamt Cham hat mit Schreiben vom 30. 03. 1992 Az. 50-610-B.Nr.7.1.6.l gemäß Par. 11 Abs. 3 BauGB erklärt, daß eine Verletzung von Rechtsvorschriften nicht geltend gemacht wird.

Falkenstein, den 08. 04. 1992

.....
Kulzer, 1. Bürgermeister

6. INKRAFTTRETEN

Die angezeigte und vom Landratsamt Cham nicht beanstandete Bebauungsplanänderung wurde am 03. 04. 1992 gemäß Par. 12 BauGB ortsüblich bekanntgemacht. Die Bebauungsplanänderung mit Begründung wird seit diesem Tage zu den üblichen Dienststunden im Rathaus in Falkenstein, Zimmer 11 zu Jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben.

Mit der Bekanntmachung tritt die Bebauungsplanänderung in Kraft.

Auf die Rechtsfolgen des Par. 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und der Par. 214 und 215 BauGB ist hingewiesen worden.

Falkenstein, den 08. 04. 1992

.....
Kulzer, 1. Bürgermeister

